

CLINISERVE -System sorgt für effiziente Bearbeitung und Delegation von berufsfremden Tätigkeiten in der Pflege

# Patientenrufe steuern, Pflegekräfte entlasten

Verschiedene Erhebungen belegen, dass Pflegekräfte überlastet sind. Die Folge: Sie weisen 70 Prozent mehr Fehltage auf als Angestellte in anderen Berufen, was für jedes Krankenhaus im Durchschnitt 324 000 Euro jährlich an Kosten verursacht. Woran liegt das? Eine Antwort ist, dass Pflegekräfte viel ihrer kostbaren Zeit damit vertun, über die Station zu laufen – etwa 20 Prozent ihrer Schicht. Ruft ein Patient, kann die Dringlichkeit nicht abgeschätzt werden. Das führt zu Unterbrechungen der wichtigen Arbeiten und doppelten Wegen.

CLINISERVE bietet mit ihrem System eine Lösung. Es nimmt Patientenbedürfnisse und Aufgaben digital auf, priorisiert sie und gibt sie strukturiert an das Stationspersonal weiter. «Mit unserem innovativen Pflegerufsystem helfen wir, die Belastung in der Pflege zu verringern und somit durch eine Reduzierung der Fehltage Kosten zu sparen», nennt Vertriebsleiter und Geschäftsführer Julian Nast-Kolb die Vorteile der Lösung.

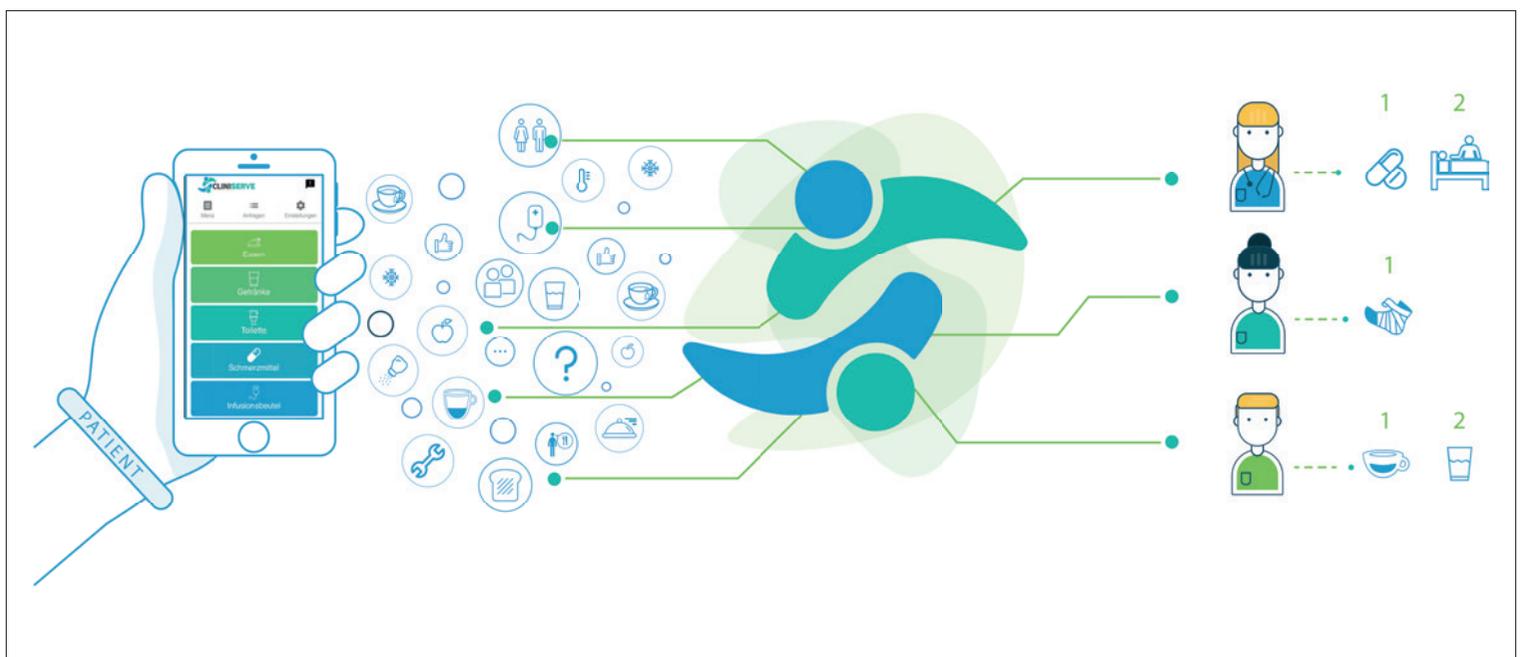
## Anfragen und Bestellungen von Patienten

65 Prozent aller Patienten im Krankenhaus besitzen ein Smartphone, von dem aus sie auf die

CLINISERVE-Applikation zugreifen können. Über ein anpassbares Menü können sie intuitiv Anfragen oder Bestellungen beim Pflegepersonal aufgeben. «Patienten schätzen die Freiheit und Sicherheit, die Ihnen der neue Kommunikationsweg gibt.», so Nast-Kolb. Die Lösung gibt es unter anderem in deutscher, englischer, arabischer, russischer und türkischer Sprache, was die Kommunikation mit fremdsprachigen Patienten erleichtert. Über Erweiterungen wie die Integration der Speisenbestellung vom Patienten-eigenen Gerät oder das Anzeigen von Terminen ist Klinik-spezifisch ein erweitertes innovatives Angebot für Patienten möglich.

Das System verfügt im Hintergrund über ein Workflowmanagement. Das ordnet die Anfragen automatisch je nach Qualifikation der Mitarbeiter und Bereich zu, was ein stationsübergreifendes Arbeiten ermöglicht. «Die Anfragen der Patienten erhält die Pflegekraft über die CLINISERVE App auf ihrem Smartphone. Durch detaillierte Informationen über Standort und Inhalt der Anfrage spart sie sich unnötige Laufwege und kann zwischen Anfragen priorisieren», erläutert Nast-Kolb. Darüber hinaus ermöglicht das Workflow-Management-System eine automatische Weiterleitung aller Hotellerie- und Serviceanfragen an das entsprechende Servicepersonal. Dies

Das CLINISERVE Workflowmanagement System nimmt Anfragen der Patienten entgegen und teilt sie dem passendsten Mitarbeiter zu.





Das CLINISERVE Gründerteam von links nach rechts: Jaakko Nurkka (Technische Umsetzung), Julian Nast-Kolb (Vertrieb) und Quirin Körner (Produkt Entwicklung)

gewährleistet einen gezielten Einsatz des vorhandenen Personals und birgt weitere Möglichkeiten für Kostenersparnisse. Nachdem die Aufgaben erledigt sind, können sie für die spätere Dokumentation gespeichert werden. Auf Seiten der Pflege ist die App auf Wunsch auch auf Französisch, Italienisch und Englisch erhältlich.

**Sicherheit und Datenschutz inbegriffen**

Die CLINISERVE-Lösung erfüllt die Vorgaben der EU-DSGVO. Patienten werden mittels eines ortsgebundenen Codes identifiziert, so dass keine sensiblen Patientendaten verarbeitet werden. Die App wird über eine monatliche Lizenzgebühr abgerechnet, Kunden zahlen dabei nur für Stationen, auf denen das System eingesetzt wird. Da die Lösung nicht in bestehende KIS und

Bestandssysteme integriert werden muss, gewährleistet dies niedrige initiale Investitionen und einen sofortigen Einsatz.

Mithilfe eines Analyse-Tools können aus dem CLINISERVE System anhand intelligenter Algorithmen Stosszeiten identifiziert werden. «So können Aufgaben besser geplant und Personalpläne angepasst werden. Der Vergleich mit anderen Stationen hilft dabei, die Organisation zu optimieren», so Julian Nast-Kolb.

In Zusammenarbeit mit Partnern entwickelt CLINISERVE ergänzende Komponenten zur effizienteren Koordination von Hol- und Bringdiensten sowie zur Steuerung von Patientenflüssen in der Ambulanz. Weitere Erweiterungswünsche von Seiten der Krankenhäuser sind gerne gese-

hen und auf Grund der flexiblen softwareseitigen Architektur des CLINISERVE System jederzeit innerhalb kürzester Zeit möglich.

**Weitere Informationen**

CLINISERVE GmbH  
 Julian Nast-Kolb  
 Alte Bahnhofstrasse 13  
 D-82343 Pöcking  
 Telefon +49 (0)1515 / 560 81 81  
 julian.nast-kolb@cliniserve.de  
 www.cliniserve.de

**CLINISERVE GmbH**

CLINISERVE wurde von Absolventen der Technischen Universität (TU) und Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München gegründet. Das Ziel war, die Pflegekräfte in Gesundheitseinrichtungen durch digitale Softwarelösungen in ihrer Tätigkeit zu entlasten. Das Münchner Unternehmen wird durch das staatliche EXIST-Gründerstipendium gefördert und wurde unter anderem im Münchner Businessplanwettbewerb sowie durch das Medical Valley und XPRENEURS ausgezeichnet.

Die Lösung von CLINISERVE wurde in Zusammenarbeit mit dem Klinikum der Universität München und dem Diakoniewerk München-Maxvorstadt entwickelt. Sie ist heute in verschiedenen Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen und Altenheimen im Einsatz.



popul.at

**synedra**

information technologies

**synedra – Lösungskompetenz im Gesundheitswesen**

Entdecken Sie synedra AIM – Ihr medizinisches Universalarchiv.  
 Mehr Infos auf [www.synedra.com](http://www.synedra.com)

